

# Buchheit O'Loughlin Co

FURNITURE & UNDERTAKING

## Leichenbestatter und Einbalsamierer

318-320 West Dritte Straße

F. W. O'Loughlin, Jof. Sondermann } Einbalsamierer  
und Ludwig Sondermann }  
Telephon: 1300, 926, 1253, 1660

### Lokales.

— Bezahlt Eure Zeitung jetzt!  
— Dr. Bengert — Brillengläser angepaßt — über Vizer's. 4.1f  
— Dr. Bengert — Auge, Ohr, Nase und Hals — über Vizer's. 4.1f  
— Geränderte Weisfische. Tel. 100. „Bee Hive“.

— Es wird sich für Sie lohnen, Tapetenpapier und Farben bei Kuhl & Schacht zu kaufen. 34.1f

— Bevorzugt die Geschäftsleute und Firmen, die im Anzeiger & Herald anzeigen.

— Dr. Chas. Kramer von Woodbin, Colo., befindet sich derzeit bei seinem Onkel, Herrn S. N. Wolbach, zu Besuch.

— Dr. Higgins und Dr. Carjon Spezialisten für Auge, Ohr, Nase sowie Hals. Brillen angepaßt, Gläser geschliffen. Gedde Bldg. Phone 1689.

— S. F. Ruhe in Center Township wohnhaft, wurde dieser Tage von einem größeren Verwandten und Freundeskreise auf's Angenehmste zu seinem 56. Geburtstag überrascht.

— Schmiede Dein Heim, indem Du die in Deinem Hause umherliegenden Bilder in Leichinsky's Kunsthandlung entrahmen läßt. Preise mäßig. 17.1f

— Die Herren S. Wiegert, Jof. Buchsinn, Luebbe und Selzer, sämtlich von Borms, statten dieser Tage ihren Söhnen in Camp Junction wofolbst sie für den Seeresdienst ausgebildet werden, einen Besuch ab.

— Soldatenbriefe von Camp Junction belegen, daß eine größere Anzahl der Rekruten von Hall County nach New Mexico transferiert worden sind, um dort im Süden ihre weitere Ausbildung zu erhalten.

— Die Kohlen-Situation hat sich nicht gebessert und unser bester Rath ist, die Winterkohlen einzulegen, so lange sie noch zu haben sind.

Geo. A. Hoagland & Co. Richard Goehring, jr., Mgr. Tel. 206.

— In der regelmäßigen Versammlung des „Lieberfranz“ wurde beschlossen, das diesjährige Stifungsfest am Gründungsstag, Mittwoch, den 7. November, abzuhalten. Das Comité wird die nötigen Vorkehrungen dafür treffen.

— John L. Kennedy hat sein Amt als Administrator für Feuerungs-Material übernommen. Er verspricht, ohne Rücksicht in unparteiischer Weise zu handeln, daß Nebraska die nötigen Kohlen erhält und daß dieselben gerecht vertheilt werden.

— Laßt Eure Kinder John McCormick in Victor-Metford No. 64696 „Keep the Home Fires Burning“ hören. Dies ist ein wundervoller patriotischer Gesang von einem echten Künstler zum Vortrag gebracht. Sie finden diesen Record und sieben Tausend andere im Gaston Musikladen. 11

— Clanton's heiße Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantiert 12.1f  
— Frl. Linda Stell läßt sich im Allgem. Hospital ärztlich behandeln.

— Kauft Eure Liberty-Bonds jetzt und helft damit der Regierung!  
— Paine-Fishburn hinsichtlich aller Arten von Friedhofs-Arbeiten. 50.1f  
— Feine saure Serringe zu 5 Cents das Stück. 11  
Tel. 100. „Bee Hive“.

— In einem größeren Familien-feste feierte kürzlich Bernard's Stell vom Giland seinen Geburtstag.

— Las Land brandt offene Herzen und braucht offene Hände vor Allem.

— Frau Fred Ernstmeier stattete ihrer Tochter, Frau Wm. Wankse in Hastings, einen Besuch ab.

— Phil Rippert, der vor einigen Tagen wegen Bagatelldiebstahl verhaftet wurde, wurde zu einer Geldstrafe von \$25 und den Kosten verurteilt.

— Jetzt ist die Zeit, und Kuhl & Schacht der Blat-, Tapetenpapier, Farben, Oele, Glas usw. zu kaufen. Wir ersparen Ihnen Geld 34.1f

— In der Familie Ch. Larfen in West-Grand Island hat vor einigen Tagen ein kleines Söhnchen sein Erscheinen gemacht.

— Tapetenpapier und Farben steigen im Preise. Vorichtshalber sollten Sie Ihre Order jetzt geben. 34.1f  
Kuhl & Schacht.

— Frau S. A. Winger erhielt sich wieder langsam von ihrer Krankheit in Omaha. Letzte Woche mußte an ihr eine Bluttransfusion vorgenommen werden.

— Feine Alberta Pfirsiche — \$1.00 per Crate im Laden. \$1.05 per Crate abgeliefert. Tel. 100.

11.1f Oscar Koester, Eigenthümer.  
— Zu verkaufen — Haus mit sechs Zimmern, modern, mit Ausnahme der Heizung. Eckt. mit großen Bäumen, gelegen an 205 westl. 11. Straße. Zu erfragen in Campbell's Groceryladen. 13.2f

— Es werden heutigentags mehr Victrolas verkauft wie alle anderen Sprechmaschinen zusammen genommen. Hierfür ist ein Grund vorhanden. Kommt herein und laßt uns Euch erzählen, warum. Gaston Music Co. 11

— Die in der Nähe von Dalton wohnhafte Frau Fern Reimour, eine Schwelmer von John Gehrt von hier, hat dortselbst den Tod durch Verbrennen gefunden, indem ihre Kleider dem Dien zu nahe kamen und Feuer fingen. Als Hilfe kam, war sie bereits tödtlich verbrannt. Die auf so tragische Weise um ihr Leben gekommene stand im Alter von 22 Jahren.

— Verstopfung, Unverdaulichkeit vertreiben den Appetit und machen Sie krank und schwach. Kollister's „Moch Mountain Tea“ stellt Ihren Appetit wieder her, vertreibt Krankheit, baut das System auf. Hier wirken die wunderbaren Kräuter der Natur. 35c. Thee oder Tabletten. Bei Theodor Jessen. 10.4f

— Wenn Ihr ein Grabdenkmal wünscht, geht zu Paine-Fishburn.  
— Otto Rietfeldt, der jetzt Sergeant ist, wurde von Raco, Ariz., nach Linda Vista, Cal., transferirt.  
— Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“

— Dr. Andrew J. Baker. Sprechzimmer über dem „Bee Hive“. Tel. 128 und 959. Residenz: Blad 1106.

— Bevorzugt die Geschäftsleute und Firmen, die im Anzeiger & Herald anzeigen.

— E. Stoeger von St. Michael sowie Mae Ruzicka aus dortiger Nähe liehen sich einen Trauschein ausfertigen.

— „Deutsch-Amerika“, die beste illustrierte deutsche Wochenchrift, ist durch die „Anzeiger-Herald“ Publishing Co. zu beziehen. 11

— Der U. P. Zug No. 13 traf am Montag Morgen bei Shelton ein Automobil, in dem sich ein gewisser Noble befand, der aber glücklicherweise dabei unversehrt blieb.

— Frank Rabe von westl. 5. Str., der sich mehrere Wochen im St. Francis-Hospital aufhielt und eine Zeitlang ziemlich krank war, geht wieder seiner Genesung entgegen.

— Henry Lohmann wurde nach Rochester, Minn., gerufen, um an das Krankenbett seiner Gattin zu eilen, die sich in kritischem Zustande befindet. Sie war schon einige Zeit bei schlechter Gesundheit und unterzog sich dort mehreren Operationen.

— In seinem Heim zu Doniphan starb am Sonntag der langjährige dortige Einwohner Ernst Siegert, welcher Jahre lang in der dortigen Ziegelei arbeitete, im Alter von 77 Jahren. Er hinterläßt seine Wittve und drei Töchter.

— Die Nebraska State Bank thut nun ihre Geschäfte in ihrem neuen Heim, 114 südl. Locuststraße. Die Bank hat seit dem 1. April ein bemerkenswertes Wachstum gezeigt. Jedermann ist eingeladen, am Samstag der informellen Eröffnung beizuwohnen. 11

— J. D. Tagge, Gust und John Tagge und Geo. Kauer statten vor der Abreise nach Denning, N. M., ihren Söhnen in Camp Junction einen Besuch ab. Die Transferierung geschieht dieshalb, weil von jetzt ab Camp Junction als Ausbildungs-lager für farbige Truppen benutzt werden soll, von denen bereits ca. 40,000 aus dem Süden dort angekommen sind.

— „Acorn“ Heiz- und Kochöfen. Kommt und überzeugt Euch. Ihr kommt nur Geld sparen für etwas Gutes. 11.1f  
Frank Kunze, Eisenwaaren.

— Ihr könnt Versicherungs-Police gegen Feuer, Blitz und Tornados bei Chas. Basmer erhalten. Es ist jetzt hierfür die geeignete Zeit, verabsäumt es nicht.

Chas. Basmer, Agent, 31.1f Tel.: Blad 547 oder 1810.

— Weisheit wollt Ihr zu Hause Euer eigenes Brod backen, wenn die „Star Bäckerei“ dieses für Euch befragen kann? Ihr bekommt gerade so gutes Brod, wenn nicht besser, wie zu Hause gebackenes, und es ist bedeutend billiger für Euch. Die „Star Bäckerei“ ist mit den neuesten Maschinen und Oefen eingerichtet. Wir nehmen Bestellungen an und liefern Euch das Brod in's Haus. 50.1f  
John Degen, Eigenthümer. 321 westl. 3. Straße.

— Feine Alberta Pfirsiche — \$1.00 per Crate im Laden. \$1.05 per Crate abgeliefert. Tel. 100.

11.1f Oscar Koester, Eigenthümer.

— Verlangt — Stellung für einen 16-jährigen jungen Mann in Geschäft oder Werkstatt, wofolbst sich derselbe möglich machen kann. Es wird weniger auf Lohn gesehen. Zu erfahren bei Ludwig Herzberg, 1619 westliche 3. Straße, oder in der Druckerei dieses Blattes. 11.2f

— „Famos“ ist nahrhaft und rein. „Famos“ ist nicht berauschend. „Famos“ ist gesund und erfrischend. „Famos“ löst den Durst. „Famos“ kann in Flaschen und „Famos“ kann in Flaschen bezogen werden. „Famos“ wird in allen Wirtschaften gehalten. Verlangt „Famos“, das einheimische Produkt. Tel. 1880. Grand Island Manufacturing Co.

### Lieberfranz-Karten-Abende.

Die Kart-Abende finden in Zukunft jeden Dienstag Abend statt. Der nächste Familien-Abend und „High Five“ Kontest findet am Donnerstag, den 1. November, statt.

— Am Samstag hat sich das Distriktrichter bis zum 19. November vertagt.

— Letzte Woche wurde in den katholischen Kirchen des Countys das vierzigstündige Gebet gehalten.

— Albert Park von der Südseite begab sich nach Californien, um Ländereien in Angenschien zu nehmen.

— Peter Sermann, der sich eine Blutvergiftung seines Fingers zuzog, so daß derselbe amputirt werden mußte, erholt sich langsam wieder.

— Die Tochter von August Schimmer auf dem Giland, die kürzlich operirt wurde, wird in den nächsten Tagen das Hospital wieder verlassen können.

— Die Familie Hans Rathmann von Northplatte wird sich hier einige Wochen aufhalten. Herr Rathmann war in der letzten Zeit kränklich und er hofft, sich hier wieder zu erholen.

— Derzeit werden von der hiesigen Polizei verschiedene junge Fremde festgehalten, von denen man annimmt, daß sie Drückberger sind und sich nicht als Militärflichtige registriren lassen.

— Die Nebraska State Bank befindet sich nun ihrem neuen Heim im College-Gebäude, 114 südl. Locuststraße. Jedermann ist freundlichst erkrnt, der informellen Eröffnung am Samstag beizuwohnen. 11

— Der gedroffene Safer in diesem Jahre ergab in den meisten Localitäten von Hall County im Durchschnitt 60 bis 70 Bushel per Aker, doch gab es Plätze, wofolbst noch ein besseres Resultat erzielt wurde.

— In Pueblo, Colo., starb dieser Tage Frau M. A. Shephard, die Ehefrau von Frau Ruth Waldron von hier, also ein früheres Grand Islander Mädchen, an den Folgen einer Blutvergiftung durch einen injizirten Zahn.

— Ich habe eine Carladung ausgezeichneter Birnen zu \$1.50 den Bushel. Anfangs nächster Woche werde ich eine Carladung Kohl erhalten, ebenfalls eine Car gemischter Gemüse, wie Karfiol, Hubbard, Zucchini, Buzeln und Süßkartoffeln. Tel. 39.  
Frank J. Olsen, 201 östl. 4. Str. 11

— Zu verpachten — Land, in direkter Nähe von Grand Island, 230 Aker noch nicht unter Kultur, aber produktiv. Verpachte für Baar- oder Anzahlung an Ernte, und theile möglicherweise das Land in kleinere Parzellen ab. Nachfragen bei A. A. Lembach, Hastings, Neb. 5.1f

Zur Notiz!  
Bessere Peanut-Butter zu weniger wie dem gewöhnlichen Preise. Unsere elektrische Hobart-Maschine eliminiert den Profit des Fabrikanten und bringt die beste und reinste Butter direkt zu Ihnen. 5 Pfund-Eimer, nur \$1.25. Sitcock & Hill Co. Tel. 1132. 107 südl. Walnutstraße. 8.1f

Vartenbach-Theater.  
Kommenden Sonntag, den 28. Oktober, wird im Vartenbach-Theater die prächtige Komödie „A Good for nothing Husband“ zur Aufführung gelangen. Das Stück bildet einen heiteren Lichtstrahl in das dunkle Wolken unserer Zeit.

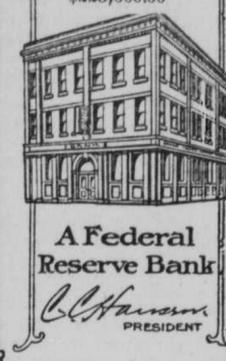
In demselben Theater wird heute (Donnerstag, den 25. Oktober) das Stück „A Night in Honolulu“ über die Bühne gehen. Das Stück bildet ein Stück hawaii'schen Lebens auf Hawaii selbst und die scenische Ausstattung ist echt hawaii'sch, die Sitte aus Hawaii's gebaut.

Ihre Familie, Oäie, Kreunde — Jedermann liebt den eigenartigen Geschmack des STORZ-Schmacks, bekömmlich, erfrischend. Erfrischend, leicht zu kochen, schmeckt wie ein Keks, ist aber ein Getränk.

Bestellt mal mehr rein, bekömmlich, erfrischend, leicht zu kochen, schmeckt wie ein Keks, ist aber ein Getränk. Storz Beverage & Ice Co. Omaha, Neb.

Einzel oder paarweise sind bei Unterzeichneten eine Anzahl St. Andrewsberg - Kanarienvögel zu kaufen. \$3.50 das Paar. Tel.: 4912. R. R. 2. Box 19. 11  
D. A. Rice, Chapman, Neb.

Oldest Bank in  
Hall County  
Capital & Surplus  
\$225,000.00



A Federal  
Reserve Bank  
C. L. Hansen  
PRESIDENT

## Borgen ist rathsam

Anleihen sollten nicht ohne sorgfältige Erwägung gemacht werden, aber unsere Kundenschaft macht oft gute Profite als Resultat des Aufnehmens einer Anleihe.

Die Beamten der Grand Island National-Bank sind stets bereit, einem Kunden oder irgend einem verantwortlichen Mann gegenüber, der in diesem Gemeinwesen etablirt ist, in Erwägung zu ziehen.

Sie können jederzeit, wenn Sie herinkommen, prompte und höfliche Aufmerksamkeit erwarten.

### The Grand Island National Bank

The Bank With the Chime Clock  
Grand Island, Neb.

— Pastor Ernstmeier und Gattin von Baumeta waren kürzlich Gäste im Fred Ernstmeier'schen Heim.

— Wm. Gölzow, unser Feuerwehrmann, befand sich einige Tage bei seinem Vater in Dewitt zu Besuch.

— Das nur einige Tage alte Töchterchen der Familie A. E. Bowerhof hier selbst wurde den Eltern durch den Tod wieder entziffen.

— In Dalton, Neb., starb letzte Woche eine Schwester von Frau John Wert von hier, die plötzlich verschied. Sie begab sich nach dort, um der Vererdigung beizuwohnen.

— Vor einigen Tagen wurde hier die irische Hülle von Frau Henry Perlick zur letzten Ruhe gebettet, die eine geb. Kate Costello von hier war und in Wutte, Mont., starb.

— Das jährliche Missionsfest in der deutsch-luth. Kirche zu Palmer erfreute sich eines regen Besuches und es wird berichtet, daß die erhobene Kollekte für die verschiedenen Missionen eine recht gute war.

— Im Distriktrichter zu Central City wurden Henry Dänernann, Henry Carps, Harber Soeth u. A. die Bürgerpapiere verweigert auf den Grund hin, daß seit Ausstellung der ersten Papiere mehr wie sieben Jahre verfloßen sind. Sie müssen nun wieder neu beginnen und die ersten Papiere herausnehmen.

— Frau Margaret Stidger erhielt von ihrem Gatten, dem früheren hiesigen Anwalt John Stidger, welcher hier ein juristisches Feld beackerte, das von der besseren Art der Advokatenzeitung gemindert wird und darum auch keine besonders gute Nummer hatte, die Scheidung zugesprochen, so wie die Aussicht über das der Ehe entsprossene Kind und Alimente.

— Da einige der Schulhausvermolter um eine Erhöhung ihres Salärs eingekommen sind, hat das Sanitor-Comite des Schulraths vor einigen Tagen eine Inspektion der verschiedenen Schulen unternommen hinsichtlich der Pflichten und Obliegenheiten der einzelnen Schulhausvermolter, um die Berechtigung der geforderten Salärerhöhungen festzustellen.

— Die hiesige Nebraska Mercantile Co. zieht jetzt vom Goehring-Gebäude, in dem sie seit dem Jahre 1900 sich befand, in ihr neues Geschäftsgebäude an nordl. Front- und Pinestraße, das etwa \$100,000 gekostet hat. Das Geschäft vergrößerte sich mehr und mehr, so daß es notwendig wurde, dasselbe wiederholt zu vergrößern, trotzdem das Gebäude ursprünglich von Herrn Richard Goehring für die Firma erbaut wurde. Schließlich erwies sich das Geschäftshaus auch in seinen Vergrößerungen zu klein für das zunehmende Geschäft, und so beschloß man den jetzigen Neubau.

— Die Kohlen-Situation hat sich nicht gebessert und unser bester Rath ist, die Winterkohlen einzulegen, so lange sie noch zu haben sind.

Geo. A. Hoagland & Co. Richard Goehring, jr., Mgr. Tel. 206. 10.1f

Kanarienvögel zu verkaufen.  
Einzel oder paarweise sind bei Unterzeichneten eine Anzahl St. Andrewsberg - Kanarienvögel zu kaufen. \$3.50 das Paar. Tel.: 4912. R. R. 2. Box 19. 11  
D. A. Rice, Chapman, Neb.

— A. Schuster trat eine Besuchsreise zu seiner Mutter, seinen Brüdern und anderen Verwandten nach Milwaukee an.

— Wm. Krebme läßt sich gegenwärtig von Contractor Stehr im 900 Block an westl. 5. Straße eine hübsche Wohnhaus errichten.

— Frau D. Susmann von Chapman, die sich im St. Francis-Hospital einer Operation unterzog, befindet sich auf dem Wege der Besserung.

— Erm. Siemers, westlich von Chapman wohnhaft, laborirt an einer verletzten Hand und muß daher temporär seiner Beschäftigung entgehen.

— Otto Frauen bei Chapman hat sich eine elektrische Anlage einrichten lassen und ist nun in der Lage, seine Farm sowie sein Wohnhaus elektrisch zu beleuchten.

— Beim Pflücken von Äpfeln hatte dieser Tage J. B. Lescher das Mißgeschick, vom Baum zu fallen und sich zu verletzen, doch sind die Verletzungen nicht schwerer Natur.

— Die hiesige Erste Nationalbank verabreicht zehn Gold-Medaillen für jeden Grad in den Schulen, vom 3. Grad der öffentlichen Schulen bis zur Hochschule — eine für jeden Grad — an einen Schüler in jedem Grad, der das beste Essen über die Geschichte der amerikanischen Flagge und ihre Bedeutung schreibt. Als zweiten Preis wird die Bank in jedem Falle noch ein Spar-Conto eröffnen.

— John Wilcox und Frank Roush, Letzterer ein Taxifahrer, fuhren vor einigen Tagen von hier nach Aurora. Dort ließ Wilcox das Automobil verschwinden, das nachher an anderer Stelle gefunden wurde. Roush ließ ihn verhaften und er gestand schließlich, damit nur einen Scherz gemacht zu haben. Einen solchen Scherz versteht die Polizei aber nicht und Wilcox wird wahrscheinlich dem Gericht überwiegen werden.

„Sanitary Meat Market“.  
Wenn Ihr gute Wurst haben wollt, dieselbe wie die Milwaukee-Wurst und besser, bestell bei Kloppenburg & Kraft, 319 westl. 3. Straße. Tel. 806. 46.1f

— Der alte Herr Siegert in Doniphan liegt schon seit einiger Zeit recht krank daheim.

— Die Familie Dittmore in Phillips wurde die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.

— Ob es jemand giebt, der sich auf den kommenden Winter wie'n Schneekönig freut? Gewiß. Die Kinder.

— Bevorzugt die Geschäftsleute und Firmen, die im Anzeiger & Herald anzeigen.

— Henry Luds vom Giland hat das Mason-Bestthum an westl. 8. Straße erworben und gedenkt es im kommenden Frühjahr zu beziehen.

— An westl. 3. Straße, und zwar im M. W. Klinge-Gebäude eröffnet jetzt Walter J. Ernst, ein früherer Bäcker von St. Paul, eine neue Bäckerei.

— Die Familie Larfen im Soldatenheim wurde durch die Geburt eines kleinen Weltbürgers beglückt. Der Vater desselben ist der Bäcker im Soldatenheim.

— Herr und Frau Gust. Wagner in Harrison Township feierten dieser Tage in einem großen Kreise von Verwandten und Bekannten ihre silberne Hochzeit.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

— Ein gewisser L. Hof wurde vor einigen Tagen von der Polizei verhaftet, und zwar unter der Beschuldigung der Trunkenheit. Der Fall ist bemerkenswerth, weil Hof angeht, durch den Genuß von Citronenextrakt berauscht worden zu sein. Der Arrestant ist ein farbiger Koch.

## Sie haben ein direktes Vortheil

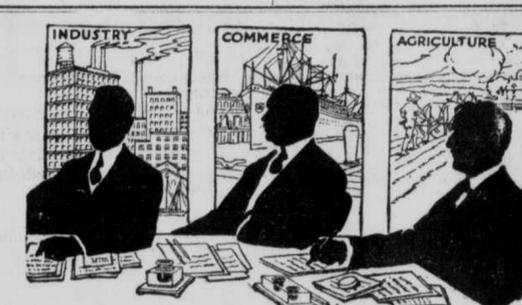
am Wachsthum und in der Entwicklung des Bundes-Reserve-Systems, weil es dessen Bestimmung ist, die Banken sowie den Geldumlauf und die Kreditstände zu heben; und ferner jene finanziellen Paniken zu vermindern, die in der Vergangenheit zahllose Verluste für das Geschäft des Landes und die arbeitende Klasse bildeten.

Sie können in direkter Weise zu seiner Entwicklung beitragen, da ein Theil eines jeden Dollars, den Sie deponiren, und zwar bei uns, direkt in das neue System geht, um unsere Depositoren zu schützen. Schiebt es nicht länger auf, Euch unter den Schutz desselben zu begeben.



**FIRST NATIONAL BANK**

Erucht um das Pamphlet „How does it benefit me?“



## Ein Drittel der Direktoren

jeder Bundes-Reserve-Bank repräsentirt Industrie, Handel und Landwirtschaft, zu deren Benefit das Bundes-Reserve System hauptsächlich geschaffen wurde. Durch sie dürfen unsere Geschäftsleute versichert sein, daß ihr Gesichtspunkt in der Leitung unserer Bundes-Reserve-Bank vertreten wird.

Je größer das System, desto größer werden seine Wohltaten für die Geschäftsleute sein. Sie können seine Retournen in direkter Weise vernehmen, indem Sie Ihr Geld bei uns deponiren, da wir zu Ihrem Schutz bei unserer Bundes-Reserve-Bank einen Theil der Depositen unserer Depositoren reponiren.

Thun Sie Ihr Theil in der Unterstützung Ihres so bedeutenden Systems?



**GRAND ISLAND NATIONAL BANK**

C. C. Hansen, Präsident,  
J. W. Thompson, Sr., Vice-Präs.,  
J. W. Thompson, Jr., and W. H. Luers, Hilfskassierer  
M. L. Dolan,  
Richard Goehring, Sr.

T. J. Hansen, Vice-Präsident  
L. R. Bringer, Kassierer

F. W. Ashton